

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Universität Mozarteum Salzburg hat mit der Fa. Fielmann einen Rahmenvertrag bezüglich Brillen am Bildschirmarbeitsplatz abgeschlossen.

Für jeden Verwaltungsbediensteten besteht die Möglichkeit bei unserer Ärztin Frau Dr. Klinger (Arbeitsmedizinischer Dienst) einen Sehtest durchzuführen.

Wenn die Ärztin feststellt, dass eine Bildschirmbrille für den Arbeitsplatz notwendig ist, bekommt man von Ihr eine Bestätigung.

Diese Bestätigung ist bei Fielmann, egal ob Salzburg (Europark) oder anderswo in Österreich vorzuzeigen.

Dort kann man einen Sehtest durchführen lassen oder man hat ein Sehtestergebnis vom Augenarzt mit.

Danach findet ein Informationsgespräch statt, welche Brille notwendig ist und welche Kosten vom Mozarteum bezahlt werden.

Hat jemand keine zusätzlichen Wünsche (Superentspiegelung, Designerbrille, etc. ...) so wird die Brille zur Gänze vom Mozarteum bezahlt.

Die "Sonderausstattung" ist vom jeweiligen Nutzer selbst zu bezahlen.

Nach Bestellung der Brille (Fertigstellungsdauer ca. 1-2 Wochen) ist der VE Wirtschafts- und Beschaffungswesen (Frau Kreiseder) eine Auftragsbestätigung (von Fielmann erhältlich) abzugeben.

Will man die Brille bei einem anderen Optiker kaufen, so werden die Kosten, die dem Mozarteum bei Fielmann entstanden wären, rückerstattet.

Da die Brillen bei Fielmann sehr günstig sind, ist es aus Kostengründen nicht ratsam die Brille anderswo zu kaufen, da die Rückerstattung vom Mozarteum dann sehr dürftig ausfallen würde.

Bei Rückfragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung bzw. man kann sich auch an der VE Wirtschafts- und Beschaffungswesen informieren.

Mit schönen Grüßen

Klaus Posch